**Zentralschweizer Bildungsmesse**

**Zebi zeigte grosse Vielfalt der Berufe**

**Von Glas schneiden über Kaffee anrichten bis Pneu wechseln – an der Zentralschweizer Bildungsmesse war wieder Hand anlegen angesagt. 25'000 Jugendliche und Erwachsene haben sich während vier Tagen auf interaktive Art einen Überblick über 140 Berufe und 600 Weiterbildungen verschafft.**

Die 15. Zentralschweizer Bildungsmesse ging heute Sonntag, 12. November 2023 erfolgreich zu Ende. 500 Schulklassen und insgesamt 14'000 Jugendliche informierten sich über 140 Berufe, stellten Fragen und probierten Berufe aus. Messeleiter Markus Hirt erklärt: «Die Zebi war einmal mehr eine Begegnungsplattform, wo Jugendliche auf spielerische und animierte Art Berufe kennenlernen konnten. Das ist die Stärke der Zebi.»

**Erlebnis als wichtiger Faktor**

Die Schülerinnen und Schüler produzierten bei den Metzgern rund 800 Schinkengipfeli, bereiteten bei den Fachpersonen Operationstechnik 600 Knochen-Operationen vor und topften bei den Gärtnerinnen 1200 Pflänzchen ein.

Am Stand der Gastronomie- und Hotellerieberufe wurde beispielsweise gearbeitet wie in einem echten Hotel. «Die Jugendlichen durften für einmal nicht nur vor dem Tresen stehen, sondern hinter den Kulissen selbst mitwirken. Sie checkten Hotelgäste ein, kreierten coole Drinks oder kochten Gyozas. Wir konnten so unglaublich viele Jugendliche erreichen und ihnen die Berufe näherbringen. Das ist sehr wertvoll», erklärt Thomas Tellenbach, Betriebsleiter Ausbildungszentrum G'ART, der zusammen mit 18 Partnern und Unternehmen den Gemeinschaftsstand betrieb.

**Lebendiges Rahmenprogramm**

Einen besonderen Einblick in die tägliche Arbeit boten die Schreinerinnen und Schreiner. Erstmals wurde im Rahmen der Zebi der Powerschreiner-Cup durchgeführt. 24 Lernende aus der ganzen Schweiz sind angetreten und haben bewiesen, wie schnell und genau sie in kurzer Zeit ein Holz-Fragment herstellen können. Cupsieger wurde Michael Fuchs aus Marbach LU.

Ausserdem vermittelte das breite Rahmenprogramm der Zebi Tipps, Inspiration und Unterstützung für die Berufswahl. Beispielsweise konnten Schülerinnen und Schüler Bewerbungsgespräche mit Personalleitern und Ausbildnerinnen aus verschiedenen Unternehmen üben. 200 Bewerbungsgespräche wurden so während der Zebi geführt.

**600 Weiterbildungen präsentiert**

Auch das Bedürfnis nach Weiterbildung war dieses Jahr ungebrochen. Es liessen sich 11'000 Erwachsene über 600 Weiterbildungen informieren. Besonderes Augenmerk auf den Weiterbildungsbereich wurde am Wochenenden gelegt. Am Samstag fand zum zweiten Mal der Tag der Höheren Berufsbildung und am Sonntag der bewährte Studienwahltag statt. Dort zeigten 18 Höhere Fachschulen beziehungsweise 30 Hochschulen und Universitäten ihre Angebote – so viele wie noch nie.

**Grosse Vielfalt auch online**

Bereits vor der Zebi waren auf der Website zebi.ch alle Aussteller sowie die Berufe und Weiterbildungen zu finden. Mit über 520 Beiträgen zeigten die Aussteller ihre Aus- und Weiterbildungsangebote. Über 20'000 Nutzerinnen und Nutzer orientierten sich in den Wochen vor der Bildungsmesse unter zebi.ch. «Die Website ergänzt den Zebi-Besuch opitmal», erklärt der Messeleiter Markus Hirt. So könne man noch mehr Berufe entdecken und den Messebesuch effizient vorbereiten.

Auch nach der Zebi bleiben all diese Inhalte auf der Website präsent. Schülerinnen und Schüler sowie Weiterbildungsinteressierte können nun jederzeit auf zebi.ch zurückkehren und sich wie gewohnt auf der Website über die Vielfalt der Bildungsangebote informieren.

**Informationen für Medienschaffende**

**Bilder:**

Bildmaterial steht zur freien Verfügung im [Downloadcenter](https://www.zebi.ch/de/fuer-medien#download) bereit.

Bei Veröffentlichung bitte Quelle angeben: «Messe Luzern AG».

**Kontakt:**

Irene Reis

Messe Luzern AG

041 318 37 29

irene.reis@messeluzern.ch